

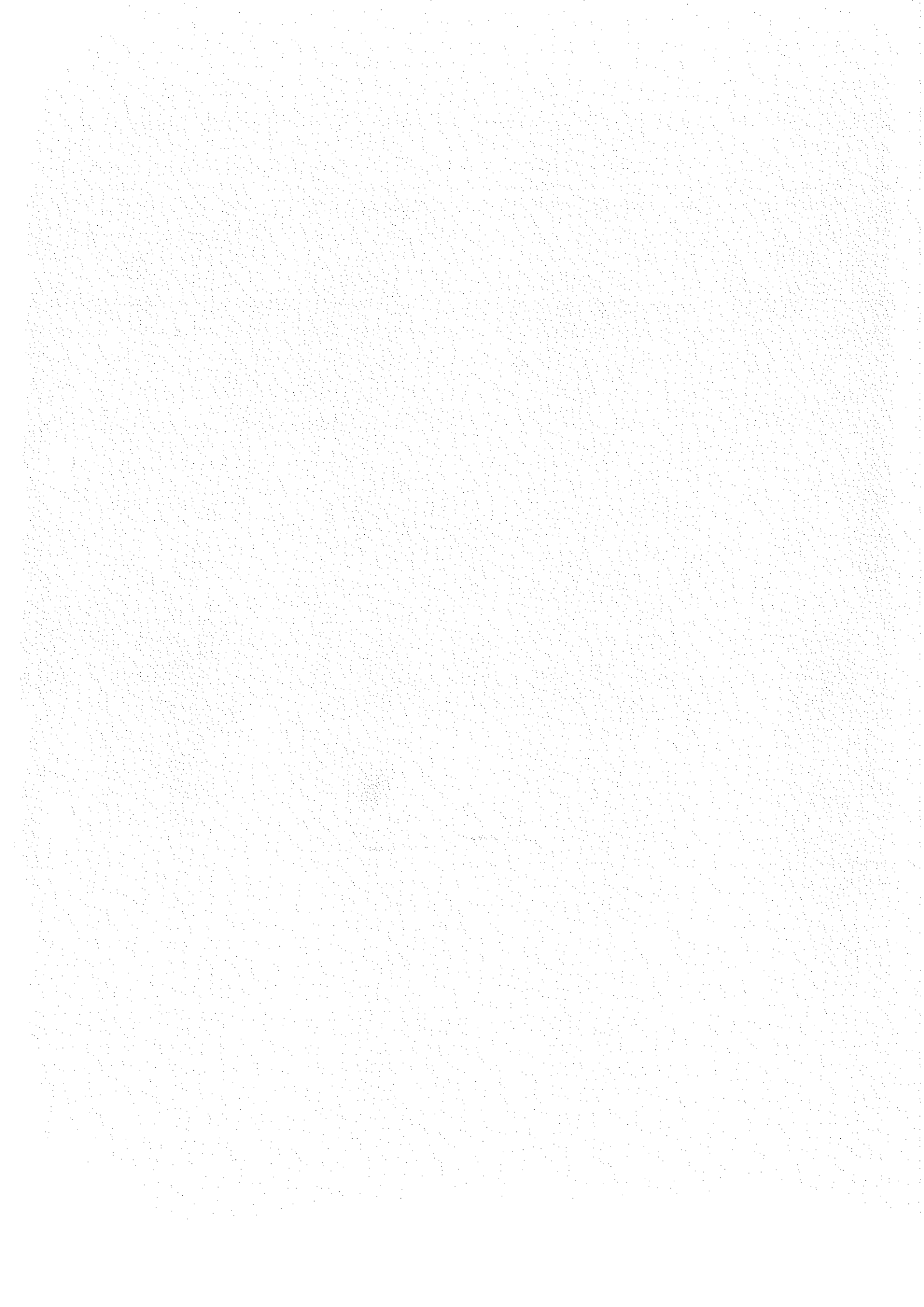


# TUS

# Spartenberichte

# 2004

AEROBIC FÜR KIDS • ELTERN-KIND-TURNEN • FAUSTBALL •  
GYMNASTIK • HANDBALL • KINDERTANZEN •  
KINDERTURNEN • LEICHTATHLETIK • PÉTANQUE •  
PROBLEMZONENGYMNASTIK • STEPAEROBIC • TENNIS •  
TISCHTENNIS • WORKOUT



# Turn- und Sportklub v. 1900 Empelde e.V.

Werner Rohland, 1. Vorsitzender, Lange Str. 1, 30952 Rbg-Empelde, Tel.: 05 11/ 46 74 31

Bankkonten:

Kreissparkasse Empelde

023-001381 (BLZ 250 502 99)

Lindener Volksbank, Zwst. Empelde

138 631000 (BLZ 251 901 01)

30952 Rbg-Empelde,

Die Generalversammlung 2005 unseres Vereins findet am

**Mittwoch, dem 23 Februar 2005 um 19:30 Uhr**

im Gemeinschaftshaus Op de Deel, Am Rathaus 16 statt.

Ich lade zu dieser Versammlung herzlich ein und bitte um rege Teilnahme.

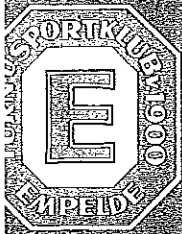
## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung und Genehmigung
3. Berichte:
  - a. des Vorstandes
  - b. der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
  - a. langjähriger Mitglieder
  - b. sportliche Leistungen
6. Behandlung schriftlicher Anträge und Anfragen, sowie Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern laut Satzung
  - a. Erster Vorsitzender
  - b. Dritter Vorsitzender
  - c. Hauptkassierer/in
  - d. Geschäftsführer/in
  - e. Jugendleiter/in
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Wahl des Wahlausschusses
11. Verschiedenes

Schriftliche Anträge und Anfragen zum Tagesordnungspunkt 6 sind bis zum 13.02.2005 an den 1. Vorsitzenden Werner Rohland, Lange Str. 1, 30952 Ronnenberg zu richten.

Vorschläge zu dem Tagesordnungspunkt 8 sind bis zum 13.02.2005 bei dem Vorsitzenden des Wahlausschusses Heinz Kohlmeier, Stöttebrügger Str. 27, 30952 Ronnenberg Telefon: 0511/464869 einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen





## Vorwort

Das Jahr 2004 ist vorüber und damit ist es wieder Zeit, um über unseren Verein zu berichten.

Die sportliche Entwicklung in den einzelnen Sparten können Sie den nachfolgenden Spartenberichten entnehmen.

Wie bereits im Vorjahr, ist auch für 2004 ein Kassenbericht beigelegt, aus dem sich die finanzielle Entwicklung des Vereins ergibt.

Das Jahr 2004 hat für alle Ronnenberger Sportvereine und ihren Mitgliedern eine erhebliche Veränderung gebracht.

Noch vor 2 Jahren habe ich an dieser Stelle von der Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Sporthalle an der KGS in Empelde berichten dürfen.

Durch die neue Sporthalle hatten die Ronnenberger Sportvereine die Möglichkeit, ihr Angebot an Trainingszeiten erheblich zu erweitern.

Dann aber bemühte sich die Stadt Ronnenberg, mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, um die Genehmigung, die KGS in Empelde zu einer Ganztagschule umzugestalten. Wie aus der Presse bekannt ist, erhielt die Stadt die Genehmigung ab dem Schuljahr 2004/05 die KGS, die jetzt Marie-Curie-Schule heißt, als Ganztagschule anzubieten.

Dieses hat zur Folge, dass die Schule, sowohl in der Großsporthalle, als auch in der neuen Sporthalle weitere Zeiten für Unterrichtszwecke braucht, die den Sportvereinen als Trainingszeiten verloren gehen.

Ferner wird die kleine Sporthalle an der Schule, die hauptsächlich von unserer Tischtennispartei und der Turn- und Gymnastikpartei genutzt wurde, zu einer Multifunktionshalle umgebaut.

In welchem Umfang nach Beendigung der Umbaumaßnahmen eine Nutzung durch die Sportvereine noch möglich sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.

Es bedurfte vieler schwierigen und langwierigen Verhandlungen, um einer gerechten Verteilung der verbleibenden Hallenzeiten auf alle Ronnenberger Sportvereine zu erreichen.

In unserem Verein sind von den gekürzten Hallenzeiten hauptsächlich die Tischtennis- und die Turn- und Gymnastikpartei betroffen.

Die Sportler dieser Sparten muss ich bitten, die getroffenen Übergangsregelungen bis zur Fertigstellung der Multifunktionshalle anzunehmen und verspreche ihnen, dass sich der Vorstand weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen wird, dass nach Abschluss der Umbaumaßnahmen, eine für die Sportler der Tischtennis- und Turn- und Gymnastikpartei annehmbare Lösung gefunden wird.

Es gibt aber auch erfreuliches zu berichten.

In 2004 wurde der lange geplante Pokalschrank errichtet. Er befindet sich in der Eingangshalle zur Halle Barbarastraße und ist bestückt mit der Vereinsfahne, einem Bild der erfolgreichsten Sportlerin des TuS von 1900 Empelde e.V. Vera Kummerfeldt und vielen Pokalen und Plaketten, die von Empelder Sportlern gewonnen wurden.

Ferner haben Mitglieder der Handball- und der Faustballsparte in 2004 die Halle  
Barbarastraße ausgebessert und in lila/weiß gestrichen.  
Das Material für diese Aktion stellte dankenswerter Weise die Stadt Ronnenberg zur  
Verfügung.

Ich hoffe, dass sich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadt Ronnenberg im Jahr  
2005 weiter gut und vertrauensvoll entwickelt.

Im Vorstand des Vereins wird es bei dieser Generalversammlung Änderungen geben, da  
meine Frau und ich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Hauptkassiererin und zum 1.  
Vorsitzenden zur Verfügung stehen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern, hauptsächlich  
aber bei meiner Frau Gudrun, die dem Vorstand 20 Jahre angehört und davon in den  
vergangenen 16 Jahren den größten Teil der Verwaltungsarbeit mit großem Einsatz und viel  
Umsicht erledigte, für die geleistete Vereinsarbeit.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden des TuS Empelde und ihren Familien wünsche  
ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Werner Rohland

1. Vorsitzender



**FAUSTBALL**

## Spartenbericht der Faustballer für 2004

Anfangen möchte ich mit den sportlichen Ergebnissen der **Hallensaison 2003/2004**.

1. Frauen 2. Bundesliga Nord	4. Platz von 9 Mannschaften
2. Frauen Bezirksliga Hannover	5. Platz von 7 Mannschaften
1. Herren Verbandsliga-Süd	1. Platz von 9 Mannschaften und Aufstieg in die Niedersachsenliga
2. Herren Bezirksliga Hannover	3. Platz von 8 Mannschaften und Aufstieg in die Bezirksoberliga
männl. B-Jugend	3. Platz von 4 Mannschaften im Bezirk Hannover
männl. C –Jugend	1. Platz von 6 Mannschaften im Bezirk und Platz 7 auf der Landesmeisterschaft
weibl. C-Jugend	4. Platz von 4 Mannschaften im Bezirk Hannover
weibl. D-Jugend	1. Platz von 6 Mannschaften im Bezirk und Platz 7 auf der Landesmeisterschaft
Männer über 30 Jahre	1. Platz von 5 Mannschaften im Bezirk und Platz 7 auf der Landesmeisterschaft
Männer über 60 Jahre	3+10. Platz von 10 Mannschaften im Bezirk

Nachdem wir die Hallensaison hinter uns gelassen hatten fing die **Feldsaison 2004** gleich mit einem Paukenschlag an.

Die Männermannschaft des TuS-Empelde („leicht“ verstärkt durch einen Gastspieler) erreichte auf dem **Niedersächsischem Turnfest in Hameln den 1. Platz**. Ein historisches Ereignis für den Faustballsport in Empelde.

Eine ähnlich gute Platzierung in Berlin auf dem *internationalen - deutschen Turnfest* ist jedoch nicht zu erwarten.



Von links stehend: Wolfgang Bergstaedt, Ggstspieler Ole Hermanns, Torben Illner, Robert Hüper  
Von links hockend: Jan Beckmann, Carsten Ruddigkeit, Daniel Roemer

Der Rest der Saison verlief sehr gemischt:

Zwar dominierten die Frauen das Turnier der Berliner Turnerschaft in der Vorbereitungsphase konnten aber in der Saison den Abstieg aus der 1. Bundesliga nicht verhindern und spielen im kommenden Jahr wieder in der 2. Bundesliga Nord.

Die 1. Herren qualifizierte sich als 3. (von 9) in der Niedersachsenliga für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, kam dort aber nicht richtig in Fahrt und verpasste den Aufstieg.

Die männliche B-Jugend qualifizierte sich im Bezirk Hannover mit dem 2. Platz für die Landesmeisterschaft, kam dort aber nicht über einen 7. Platz hinaus. (trotzdem gut)

Die weibliche C-Jugend verpasste unterdessen im ersten Jahr die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Sie belegte den 4. Platz von 6 Mannschaften im Bezirk.

Die 2. Frauen und 2. Herren spielten in den Bezirksklassen und konnten ihre Klasse halten.



Aber kommen wir nun zum **2. Paukenschlag** der Feldsaison 2004.

Die weibl. D-Jugend hat nicht nur den Bezirk beherrscht sondern, zur großen Überraschung aller, auf der **Landesmeisterschaft** im September den **3. Platz** erreicht.

Sandra Heidecke, Ina Klopp, Katharina Kruppa, Jennifer Meyer, Shanice Köppen und Sabrina Helmer bilden somit das drittbeste Team in Niedersachsen. Das beste Ergebnis im Jugendfaustball in unserer Vereinsgeschichte.

Eine Woche später fand unser traditionelles **Gerhardt-Schmidt Faustballturnier** statt. Wieder mal ein voller Erfolg.

Mannschaften aus ganz Niedersachsen sowie Berlin und Nordrhein Westfalen und Schleswig Holstein nahmen teil. Danke an alle Helfer und Helferinnen. Ohne eine so gut organisierte Truppe wäre es nicht möglich dieses Turnier in den Ausmaßen durchzuführen.

Hier ein paar Daten: Es spielten insgesamt 74 Mannschaften in 11 Klassen an 2 Tagen ca 230 Spiele. Der reine Wahnsinn.

Es gibt nur eine Kleinigkeit, die der Erfolgsgeschichte unseres Turniers immer wieder im Wege steht. Die immer wiederkehrende Diskussion über die Terminbelegung der Bezirkssportanlage und des Umfeldes (Festplatz) am 2. Septemberwochenende. Wir die Faustballer wünschen uns eine feste Zusage, dass wir diesen Termin auf Dauer bekommen. Denn wenn wir alle paar Jahre den Termin wechseln (müssen) ist es nur eine Frage der Zeit bis unser Turnier „tot“ ist. Wir hoffen noch in 2005 auf eine endgültige Regelung.

Zwischen Feld und Hallenrunde haben wir noch ein paar Turniere besucht. Platzierungen sämtlichen Turnier sind zu finden unter der Rubrik Faustball auf der Internetseite [tus-empelde.de](http://tus-empelde.de)

Die **Hallensaison 04/05** verläuft bisher so gemischt wie, die in 2003/2004. Die 1. Frauen spielt trotz der schweren Verletzung von Katja in der 2. Bundesliga oben mit. Die 1. Herren ist nach der Hinrunde in der Niedersachsenliga noch ohne Punktgewinn genauso wie die 2. Herren (fast alles B-Jugendliche) in der Bezirksoberliga. Die 2. Frauen hatte schon Erfolgserlebnisse genauso wie die Männer 60. Die männl. B-Jugend beendet die Hallenrunde als 2. (von 5) und freut sich auf die Landesmeisterschaft im Februar in Brettorf. Die weibliche C-Jugend muss für diese Qualifikation noch einiges tun. Ach so, die E-Jugend hätte ich fast vergessen die werden auch immer besser und haben die Vorzüge des Siegens kennen und schätzen gelernt.

Bleibt mir zum Abschluss nur zu sagen:

Ein Sport, der Freu(n)de machte !!! „Spielt alle Faustball“, wir können jeden gebrauchen.

P.S.: Der Babyboom geht weiter.

Euer Spartenleiter

*Robert Hüper*



# GYMNASTIK



## Spartenbericht 2004 – Aerobic-Teens

Neue Trainingszeit: Freitag's, Barbarastr. Dachboden, von 17.45 - 18.45 Uhr,  
für Teens ab 12 Jahren

Bedingt durch den Umbau der kleinen Halle KGS, wird unser  
Training ab Januar '05 in der Grundschule Theodor-Heuss stattfinden.

In diesem Jahr war für uns der Auftritt bei einem Betriebsfest in Letter  
der Höhepunkt:

Aufregung; ich habe Bauchschmerzen; ich kann das gar  
nicht mehr;

Diese Anmerkungen kamen von den Mädels - aber es hat alles super  
geklappt.

Dafür sollte natürlich noch ein neuer Tanz her: welche Musik –  
Schritte fehlten – es durfte nicht zu schwer sein, aber gemeinsam  
haben wir es geschafft.

Zum Abschluß des Jahres wanderten wir mit Kindertanzen, Teen-  
Dance und Faustball durch die Altstadt, mit der Nachtwächterin  
Helga, bei Kinderpunsch und Brezel.

Ich wünsche mir für das nächste Jahr:

- mehr Motivation unserer Aerobic-Teens
- viele neugierige die mit uns tanzen möchten

Mit sportlichem Gruß

Meike Boltze

# Jahresbericht 2004

Zur **Fitnessgymnastik, Tanz, Bauch/Beine/Po und Steppaerobic**, treffen sich regelmäßig montags und donnerstags in der Turnhalle der Grundschule BarbarasträÙe viele bewegungsdurstige Frauen.

Nach flotter Musik und mit wechselnden Handgeräten werden Muskelgruppen erwärmt und gestärkt. Wobei stets darauf geachtet wird, dass die Wirbelsäule (die so manchen plagt) nicht allzu sehr in Mitleidenschaft gezogen wird, also rückenschonend.

Natürlich gehört auch Spaß dazu, dies wird vor allem deutlich bei gemeinsamen Veranstaltungen. Lustige und gesellige Zusammenkünfte sind z. B. der Beginn der Sommerferien, oder die alljährliche Weihnachtsfeier, sowie ein gemeinsames Aktiv-Wochenende in wechselnden Städten. Dieses Jahr führte unsere Freizeittour „**TUSSIS ON TOUR**“ nach Goslar. Dort haben wir unter anderem eine tolle Stadtführung gemacht und den Rammelsberg erklommen.

Die **Tanz- und Steppaerobicgruppe** hatte die Gelegenheit ihre Choreografien bei öffentlichen Anlässen zu zeigen, und erhielten hierfür viel Applaus.

## Trainingszeiten:

Fitness	Montag	20.00 - 21.00 Uhr
Tanz dich fit	Montag	21.00 - 22.00 Uhr
Bauch/Beine/Po	Donnerstag	20.00 - 21.00 Uhr
Steppaerobic für Einsteiger	Donnerstag	21.00 - 22.00 Uhr

Ich freue mich weiterhin über rege Beteiligung und wünsche allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2005

**Christiane Weißenborn**

- Übungsleiterin -

# Tus Empelde

## Spartenbericht 2004

### **Damengymnastik in der Sporthalle Barbarastr.**

Montags wird von 18.30 bis 19.30 in der Sporthalle Barbarastr. mit viel Spaß an der Bewegung trainiert. Der Sport spielt eine wichtige Rolle um Körper und Geist mobil zu halten.

Die Sportstunde beinhaltet:

Aufwärmung von Kopf bis Fuß

Muskel-Aufbautraining

Dehnen und Stretchen

Entspannung

alles mit Musik

mit und ohne Handgerät

Auch das Feiern kommt bei uns nicht zu kurz.

Rosenmontag fand ein Faschingsturnen statt und am 06. Dez. 2004 eine Weihnachtsfeier mit Essen bei Oehlers.

Gemeinsame Veranstaltungen waren zwei Ausflüge:  
Im Februar haben wir in Barsinghausen den Kloststollen besichtigt

und am 05. Nov. 2004 sind wir zur Stadtführung und Klosterbesichtigung nach Barsinghausen gefahren.

Die Fahrten wurden von Gerda und die Weihnachtsfeier und Klönabende am 1. Montag im Monat von Rita super organisiert.

Dafür nochmals im Namen der Gruppe herzlichen Dank.

Ich möchte mich bei allen Aktiven der Gymnastikabteilung für die rege Teilnahme bedanken und hoffe, daß es im neuen Jahr mit der gewohnt guten Beteiligung weitergeht.

Die Zusammenarbeit in der Gruppe macht mir viel Spaß und Freude.

Nun wünsche ich allen noch viel Spaß beim Sport und alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit für das neue Jahr.

Bärbel Krohn, Übungsleiterin

# Jahresbericht 2004

Jeden Mittwoch, ab 16.00 Uhr, finden sich 20 Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren auf dem Dachboden der Grundschule Barbarastraße ein zum Kindertanzen. Nach flotter Musik und unter Hilfenahme von „Handgeräten“ wird sich erst aufgewärmt, um dann gemeinsam neue Tanzchoreografien zu erarbeiten.

Ab 17.15 Uhr kommen die „Großen“ Mädchen, auch Teen Dancers genannt. Auch hier findet, unter Protest, eine intensive Aufwärmung statt, um dann mit dem Tanz zu beginnen.

Beide Gruppen konnten auf öffentlichen Veranstaltungen, wie die Sportlerehrung der Stadt Ronnenberg und dem Nenndorfer Straßenfest ihre Tänze zeigen.

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde die Gruppe zusammen mit den Sparten Faustball und Aerobic für Kinder von der Nachtwächterin Helga durch die Altstadt von Hannover geführt.

Trainingszeiten:

Kindertanzen	3./4. Klassen	Mittwoch	16.00 bis 17.15 Uhr
Teendance	ab 5. Klasse	Mittwoch	17.15 bis 18.30 Uhr

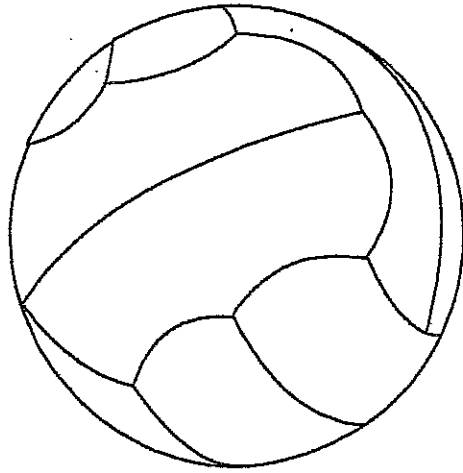
Ich wünsche den Mädchen weiterhin viel Spaß und Erfolg fürs  
Jahr 2005.

Christiane Weißenborn  
- Übungsleiterin -





# HANDBALL



## Spartenbericht Handballsparte

Linden, 27. Dezember 2004

Liebe Sportfreunde

Wie jedes Jahr fällt es schwer, einen Jahresrückblick zu geben, da wir uns eher in Saisons bewegen, als in Kalenderjahren. Ich will es aber dennoch versuchen und beginne mit dem sportlichen Teil.

Die erste Herrenmannschaft hat mit einem guten siebten Platz in ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga Ost das erklärte Ziel des Klassenerhaltes geschafft und damit gezeigt, daß sie dort auch wirklich hingehört.

Die erste Damenmannschaft hat den angepeilten Aufstieg leider nicht erreicht und beendete die letzte Saison mit einem vierten Platz, der ihrem Engagement und der Leistung in der abgelaufenen Saison allerdings nicht gerecht wird.

Als Aufsteiger konnten wir die zweite und dritte Herren feiern. Die Zweite Herren nahm die Chance allerdings nicht wahr, in der 1. Kreisklasse (jetzt neu: Regionsklasse 2) zu starten und gab diesen Platz an die „neue“ Zweite -die ehemalige A-Jugend- ab und startete in der Saison 2004/05 zunächst in der Regionsklasse 4.

Die Dritte (Nicht alte ...) Herrentruppe konnte sich bis zum Dezember 2004 nicht in ihrer neuen Spielklasse behaupten (leider kein einziger Punktgewinn) und verzichtete aus sportlichen Gründen ab dem 5. Dezember 2004 auf ihre Spielklasse, um der „Vierten“ die Aufstiegsmöglichkeit nicht zu verbauen.

Es ist schön zu sehen, daß diese Mannschaften nicht den Blick für das große Ganze verloren haben und im Sinne der Sparte auf ihre Spielklasse verzichtet haben. Respekt!

Soviel in Kürze zu dem sportlichen Tun bei den Senioren, der zwar etwas verwirrend erscheint, aber aus sportlicher und menschlicher Sicht keine Probleme aufwirft. Zu den weiteren sportlichen Details möchte ich auf unsere Internetseite [www.TuSEmpeldeHandball.de](http://www.TuSEmpeldeHandball.de) hinweisen. Hier finden sich aktuelle Spielberichte und auch Rückblicke auf die vergangene Saison.

Jetzt zum schwierigen Teil. Der Jugendbereich.

Personell hat sich im letzten Jahr einiges getan. Leider nicht zum Besten. Zunächst trat Wiebke Rohland als stellv. Jugendleiterin zurück. Dann folgte der Jugendleiter Ralf Rinker selbst.

Das Fehlen einer Jugendleitung machte sich natürlich bemerkbar und die Spartenleitung war hier hoffnungslos überfordert neben dem Alltagsgeschäft auch noch den Jugendbereich zu koordinieren.

Nachfolger für die Jugendleitung waren auch mittelfristig nicht verfügbar und so hatte die jeweiligen Trainer noch mehr zu tun, um den Weiterbestand der Jugendabteilung zu gewährleisten. Hier meinen Dank an alle Jugendübungsleiter, die mehr Arbeit geleistet haben, als man ihnen zumuten kann.

Ich hoffe, daß bis zur Hauptversammlung (zu der Ihr liebe Sportfreunde diesen Bericht in den Händen haltet) eine neue Jugendleitung gefunden sein wird, und wir wieder sportliche und keine personellen Diskussionen führen müssen.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand läuft reibungslos und harmonisch. Spannungen und Meinungsverschiedenheiten gehören der fernen Vergangenheit an. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit!

In unserer Stammhalle in der Barbarastrasse hat sich übrigens auch einiges getan: Die Handballer konnten sich hier nicht nur über die neuen Tore freuen, die uns die Stadt Ronnenberg spendiert hat.

Unter Beteiligung unserer Sparte ist in der Halle Barbarastrasse auch ein Pokalschrank entstanden, der natürlich die Pokale *aller* Sparten unseres TuS beherbergen soll. Auch haben wir zusammen mit den Faustballern der Halle Barbarastrasse ein standesgemäßes lila-weißes Gesicht gegeben. Die Stirnwand erstrahlt nun endlich in Vereinsfarben. Hier der Dank an die Stadt Ronnenberg, die für Farbe und Werkzeug und nicht zuletzt auch für die „gestalterische Freiheit“ gesorgt hat.

Zu Schluß möchte ich mich bei allen engagierten Mitgliedern und Eltern der Handballsparte herzlich bedanken. Wenn wir alle gemeinsam mit anpacken werden wir weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserer Sparte und unserem Verein haben.

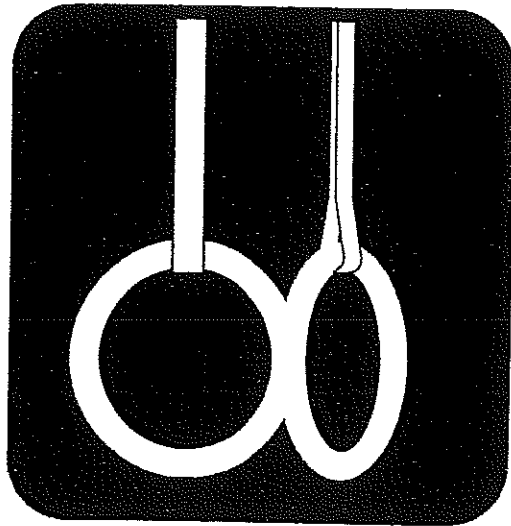
In diesem Sinne.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Sachtleben  
Spartenleiter TuS Empelde Handballsparte



# KINDERTURNEN



## Kinderturnen

Montags ist Turnen angesagt. Dann strömen Kinder zwischen 4 und 8 in die Turnhalle der KGS. Sie wollen klettern, toben, spielen und sich vor allem bewegen. Bei aufgebauten Bewegungslandschaften können sie sich probieren und ihre Grenzen erfahren. Beim Bergsteigen versucht sich jedes Kind und mit ein wenig Hilfestellung überwinden sie jeden Berg. Besonders viel Spaß machen die Ringe. Die meisten Kinder finden das Schaukeln ganz toll oder sie versuchen sich an Vorwärts- und Rückwärtsrollen am Stufenbarren. Die großen Kinder springen auf dem Trampolin oder über den Bock. Einige Kinder sind schon echte „Sprungprofis“ geworden. Kleine Spiele kommen bei den Kindern immer gut an. Wir spielen „Hase und Jäger“ oder „Schlingpflanzen“, aber auch das Tiermemory kommt gut bei den Kindern an.

Am 29. November haben wir das letzte Mal in der Turnhalle der KGS geturnt. Die Kinder haben in dieser „Abschlussstunde“ die Rollbrettführerscheinprüfung mit Bravour bestanden. Die Tunnelfahrt hat sehr viel Spaß gemacht, aber auch die Geschicklichkeitsfahrt, die für manche gar nicht so einfach war. Für jeden gab es zum Schluss den Führerschein und ein kleines „Weihnachtsgeschenk“.

Ab Januar 2005 geht es dann in der Theodor-Heuss-Grundschule weiter. Die Halle ist etwas größer, so dass mehr Bewegungs- und Übungslandschaften genutzt werden können.

Ich bedanke mich bei Lena, Sophie und Marlene, die mich unterstützt haben und die Kinder durch schöne Turnstunden begleitet haben.

Anke

## Spartenbericht – Eltern-Kind-Turnen klein und groß

Donnerstag's vormittag um 9.30 – 10.30 Uhr treffen wir uns jetzt in der Groß-Sporthalle der KGS. Die „Kleinen“ schauten sich um.... so eine große Halle, da können wir ganz weit und schnell laufen.

Improvisieren war am Anfang gefragt, ob in der Aufwärmung – die gerne mit Musik erfolgt oder bei den Bewegungslandschaften - fehlte uns das eine oder andere, denn unsere Materialien befanden sich noch in der kleinen Halle der KGS.

An einem Samstag hieß es die Halle zu räumen. Vielen Dank an die Helfer der Tischtennis - Sparte.

Zum Abschluß durfte der Weihnachtsmann nicht fehlen (vielen Dank lieber Weihnachtsmann), jedes Kind brachte sein Bobby-Car mit – um an der Waschstraße sein Auto zu reinigen und Hindernisse zu umfahren.

Dank gilt auch an die Eltern, die bei der Improvisation geholfen haben.

Aus beruflichen Gründen konnte ich die Dienstags-Gruppe der „Großen“ nicht mehr weiterführen. Was nun... Da zu diesem Zeitpunkt Angelika Birke mich schon unterstützte, fehlte nur eine Person die das ganze leiten würde.

Christine Waldowski erklärte sich, trotz Berufstätigkeit, dazu bereit.

Am Anfang unterstützte ich die Beiden noch, doch bald mußte ich mich nicht mehr einbringen und sie machten ihre Sache gut. Vielen Dank.

In der letzten Stunde war der Nikolaus gefragt, jedes Kind mußte die Prüfung für „die Helfer des Nikolaus“ ablegen. Alle bestanden – na klar.

Im neuen Jahr wird die Gruppe von Anke geleitet und findet Montag's um 16.00 Uhr in der Theodor-Heuss-Grundschule statt.

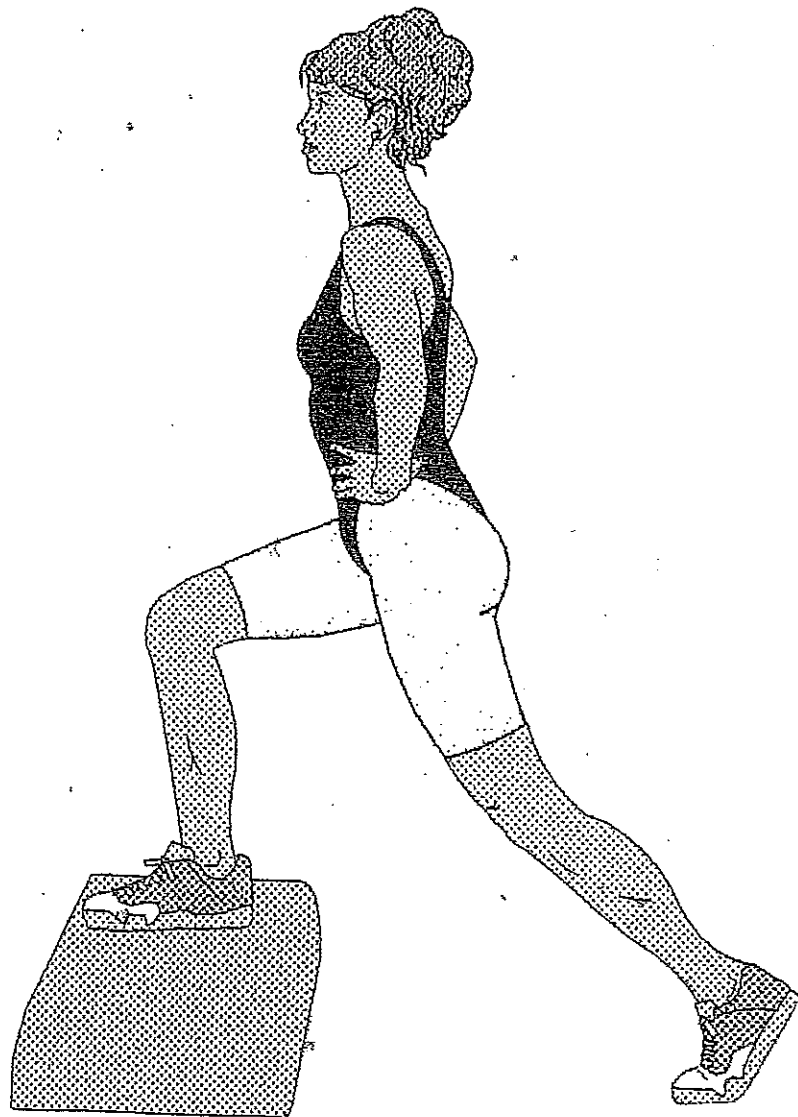
Mit sportlichem Gruß

Meike Boltze





# STEP AEROBIC



## Spartenbericht 2004 – Step-Aerobic

Unseren letzten Trainingstag verbrachten wir bei spanischem Essen. Denn nicht nur der Step gehört zum Training dazu, ein gemütliches Beisammensein ebenso. Im September holten wir unseren Ausflug nach (dieser sollte eigentlich im Sommer stattfinden, um die Ferien zu verkürzen), bei einer Dampferfahrt auf der Ihme – natürlich bei Essen und Wein.

**Besonders gefreut habe ich mich an meinem Geburtstag, wo meine Step- Aerobic- Gruppe einen extra für mich eingeübten Tanz präsentierte. Vielen Dank an alle die dabei unterstützt und geholfen haben.**

Nun zum sportlichen: ich habe auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge besucht, um neue Anregungen und Schrittkombinationen zu bekommen. Diese gebe ich an die Gruppen weiter, so entstehen Tänze, z.B. auf dem Step, zu bestimmten Musiktiteln.

Auch für 2005 haben wir uns wieder viel vorgenommen und hoffen, dass wir vieles davon umsetzen können.

Mit sportlichem Gruß

Meike Boltze

# LEICHTATHLETIK



**Spartenbericht 2004**

Unsere Leichtathleten nahmen an Kreis-, Bezirks-, Landes und deutschen Meisterschaften, sowie an Lauf- und Werfertagen in Lehrte, Sarstedt, Bothfeld, Neustadt, Osterwald, Elze, Hannover, Berlin, Empelde, Dörpen und Zittau teil.

**Meister**

Kreis	Stephan Kleinau	M 45	Kugel – Diskus – Speer
	Axel Glauß	M 55	Kugel – Diskus – Speer
	Dieter Kniggendorf	M 60	Kugel
Bezirk	Axel Glauß	M 55	Kugel – Diskus
Landesturnfest	Renate Jatho	W 60	Dreikampf

Der 32. Werfertag am 17. April 2004 verlief gut und für die Teilnehmer mit erfolgreichen Leistungen. Am 19. Juni 2004 fand der vereinsoffene Mehrkampf für Jugendliche und in allen Schülerklassen auf dem Sportplatz in Empelde statt.

22 Kinder erzielten gute Leistungen in den jeweiligen Altersklassen.

Die Überraschung war für alle der Kreismeistertitel im Kugelstoßen M 60 von Dieter Kniggendorf mit 10,67 m.

In der Altersklasse M 65 belegte Karl Ochs bei der Landesm. im Hochsprung Platz 6 und bei den Deutschen-Seniorenm. im Stabhochsprung mit 2,50 m Platz 4. Den Landesrekord im Stabhochsprung verbesserte er auf 2,63 m.

Bei den Kreisschülermeisterschaften in Neustadt errang bei den Schülerinnen A Ann Kathrin Schmidt über 100 m – Platz 6 und im Weitsprung – Platz 8. In der Schülerinnen B wurde Sandra Heidecke im Schlagball zweite.

2005 ist der 33. Werfertag für den 16. April geplant.

Der vereinsoffene Mehrkampf wird am 25. Juni 2005 durchgeführt.

Abschluß der lfdn. ist der Nikolauslauf des Mühlenberger SV, an dem auch Athleten des TuS Empelde teilnehmen.

Für das **Sportabzeichen** wurden 48 erfolgreiche Prüfungen abgelegt, davon 19 von Kindern.

Gold 15	Helga Anders
Gold 10	Maria Schmidt – als Gast
Schüler Gold 5	Sandra Heidecke

Das **Mehrkampfabzeichen** wurde 72x erworben, davon 60 mal von Schüler/innen.

Für die Unterstützung bei der Abnahme der Sport- und Mehrkampfabzeichen bedanke ich mich recht herzlich bei den Sportfreunden Hubert Schulz und Walter Bürgel. Besonderer **Dank** gilt **Heinz Rabe**, von der Sparte Leichtathletik sowie auch von allen Sportabzeichen-Teilnehmern, werden ihm für seine Genesung die besten Wünsche übermittelt.

**Heinz** Du fehlts allen bei der Abnahme und beim Training **Danke!**

Ich wünsche allen Aktiven unserer Sparte ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.  
Reinhard Kott

# PÉTANQUE



Pétanque

Mittwoch, Samstag  
(Boulodrom "Am Rodelberg")

15.00 - 18.00 Uhr

## **Jahresbericht Petanque-Sparte 2004**

**Beide gemeldeten Mannschaften haben am Ligaspielbetrieb teilgenommen. Leider konnte keine Mannschaft erhebliche sportliche Erfolge vermelden. Dieses ist für uns der Anlass, die Kräfte zu bündeln und für die Spielzeit 2005 die stärksten Spieler in der Mannschaft Empelde 1 zu melden. Diese Entscheidung wurde von allen Spartenmitgliedern getragen. Dieses zeugt von einem guten, homogenen Spartenleben. Aber nicht nur die Pflichtspiele bestimmten das Spartenleben, sondern auch die von allen geschätzten Vereinsmeisterschaften.**

**Folgende Ergebnisse gibt es zu vermelden:**

**Tete a Tete: G. Bötzel**

**Doublette: S. Bauer / G. Wegener**

**Triplette: R. Wegener / G. Wegener / E. Wolf**

**Die ausgespielten Pokalrunden stellten sich wie folgt dar:**

**Eitel- Schlese – Pokal: R. Wegener**

**Bürgermeister - Pokal: S. Bauer ( Petanque-Sparte TuS Empelde) vor W. Rüffer ( Vorstand TuS Empelde )**

**Kuddelmuddel – Pokal: E.Wolf**

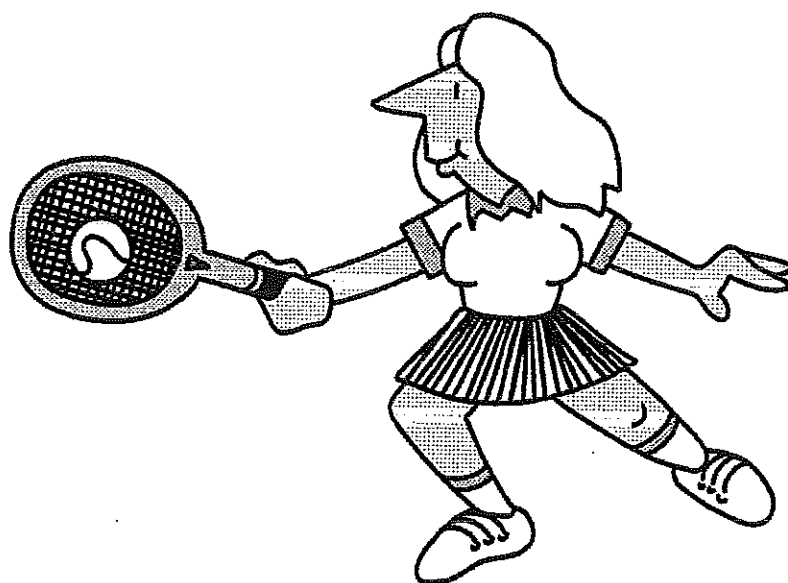
**Mitgliederentwicklung:**

**Auch im Jahre 2004 ist die Sparte weiter gewachsen. Wir konnten 4 neue Mitglieder begrüßen. Diese Entwicklung ist positiv. Wir hoffen das sich die neuen Mitglieder bei uns wohl fühlen werden.**

**Erich Wolf  
Spartenleiter Petanque**

**Tel.: 0511 – 43 43 34**

# TENNIS





# TENNIS

## Spartenleitung

eine Sparte des TuS von 1900 Empelde e.V.

Spartenleiter	H.-J. Duwe
Kassenwart	K.E. Thum
Sportwart	P.Schröter
Jugendwartin	E. Sucker
Technischer Wart	W. Hamacher

### Jahresbericht 2004

In diesem Jahr konnten wir unsere dank unseres Technischen Wartes und der Hilfe einiger Freiwilliger die bestens vorbereiteten Plätze über die durch die Stadt neu geschaffene Zuwegung gut erreichen.  
Das Gongturnier zur Saisonöffnung fand bei gutem Wetter unter reger Teilnahme statt.  
Am Pfingstsonntag fand ein Gongturnier statt, welches unter dem Motto der Mitgliederwerbung stand und auch einigen Erfolg brachte.

Die Punktspielsaison war in diesem Jahr nicht so erfolgreich, was teilweise auf krankheitsbedingte Ausfälle zurückzuführen ist.

Erfreulicher ist hier das sehr gute Abschneiden der Jugendmannschaften zu sehen.

Der Tabellenstand der einzelnen Mannschaften ist über die Internetseiten des NTV unter [www.ntv-tennis.de](http://www.ntv-tennis.de) zu ersehen.

Die Ergebnisse der Mannschaften im Einzelnen:

Sommersaison:	Junioren C	1. Kreisliga	Staffelerster
	Damen	1. Kreisliga	Klassenerhalt
	Damen 50+	1. Bezirksliga	Abgestiegen
	Herrn 30+	1. Kreisliga	Abgestiegen
	Herrn 40+	2. Bezirksliga	Abgestiegen
	Herrn 50+	1. Kreisliga	Klassenerhalt
	Herrn 60+	1. Bezirksliga	Abgestiegen
Wintersaison:	Herrn 40	1. Bezirksliga	Abgestiegen

Neben der erfolgreichen C-Junioren Mannschaft wurden im Jugendbereich wieder wie im letzten Jahr Spielgemeinschaften mit RW Ronnenberg gebildet, bei der unsere Spieler in der B-Jugend den Spitzenplatz einnahmen.

Die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen waren geprägt von einem großen Zusammenhalt. Alle Kinder, auch Anfänger und die Jüngsten, nahmen hierbei mit großem Spaß teil. Bei der Siegerehrung bei Bratwurst und Getränken wurden die Preise verteilt. Vereinsmeister wurde in einem spannenden Endspiel Niklas Otte vor Fabian Scholz.

Erfreulich ist, dass unsere einzige Jugendliche Elena Otte ihr Tennisspiel so gut beherrscht, dass sie zu Landeslehrgängen eingeladen wird.

Die Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich wurden auch in diesem Jahr mangels fehlender Meldungen nur im Herrenbereich ausgetragen. Stefan Thum bescherte uns gegen Eduard Meisner ein spannendes Endspiel und wurde Vereinsmeister.

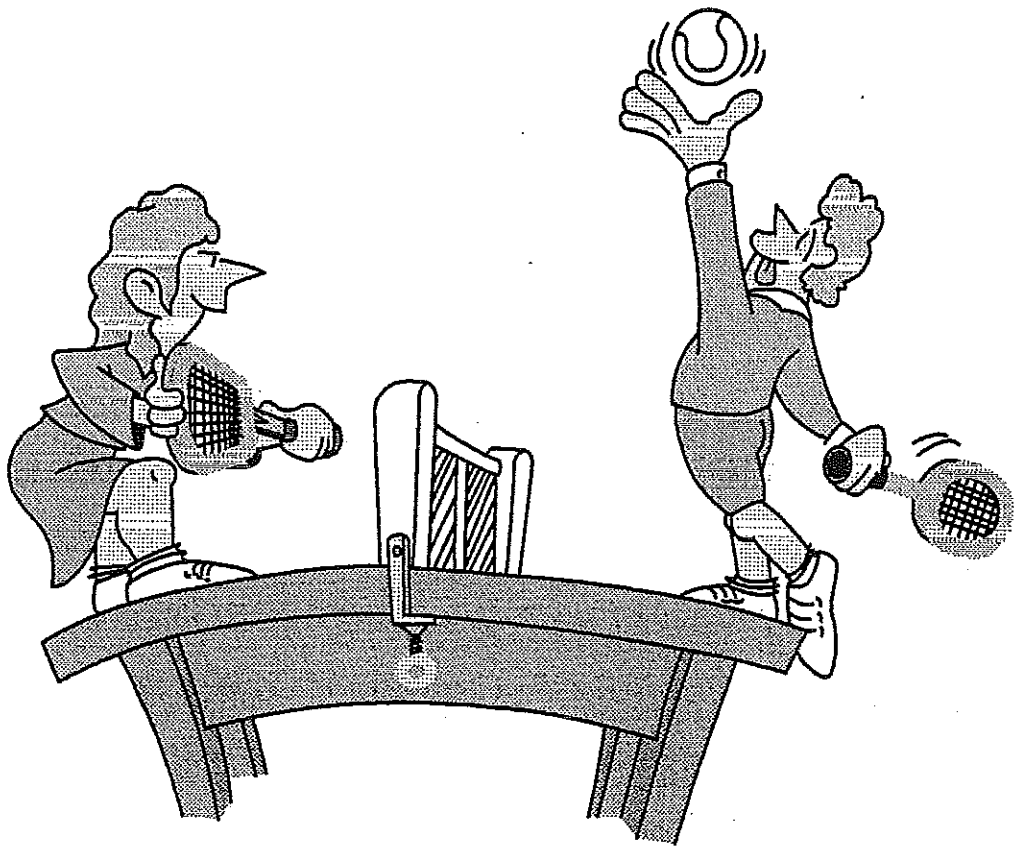
Erfreuliches ist über die Forderungsspiele zu berichten. Hier zeigt die Tendenz, Forderungen auszusprechen, nach oben. Dadurch ergab sich auch eine lebhaftere Änderung in der Rangliste.

Wie immer möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass zu Beginn der Sommersaison den Rechnungen ein Terminplan beiliegt, damit Sie sich die Termine für die einzelnen Veranstaltungen der Sparte rechtzeitig freihalten können.

Die Spartenleitung bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern die dazu beigetragen haben, dass unser Spartenleben trotz mancher Widrigkeiten so gut funktioniert und freut sich auf die kommende Sommersaison.



# TISCHTENNIS



## Spartenbericht Tischtennis 2004

Das Tischtennisjahr 2004 begann traditionell mit unserem Pokalturnier. Dieses 44. Turnier machte wieder allen recht große Freude. Trotz unserer langjährigen Erfahrung als Ausrichter ist es doch immer wieder eine Herausforderung, und nicht immer lief das Turnier so reibungslos wie in diesem Jahr. Daher nochmals an dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Spartenmitglieder + Anhang für die tolle Zusammenarbeit!

Mit 318 Teilnehmern hatten wir die höchste Teilnehmerzahl seit zehn Jahren. Hinzu kamen noch 11 Hobbyspielerinnen, die am Freitagabend einen eigenen Wettkampf durchführten. Diese Neuerung werden wir auch beim kommenden Turnier beibehalten, so daß auch nicht regelmäßig Spielende, einmal die Gelegenheit haben unter „professionellen“ Bedingungen Tischtennis zu spielen. Hierzu sind alle Empelderinnen und Empelder für die Zukunft herzlich eingeladen.

Die sportlichen Ergebnisse der Saison 2003/2004 fallen sehr unterschiedlich aus. Unsere I. Mannschaft mußte leider nach einer hart umkämpften Saison und personellen Problemen erneut absteigen und spielt somit seit Jahrzehnten zum ersten mal wieder auf Kreisebene. Die II. Mannschaft hat zwar mit Platz 3 ihr ursprüngliches Saisonziel erreicht, aber mit nur zwei Niederlagen in der gesamten Saison (erstes und letztes Spiel) wurde der Aufstieg nur um Haaresbreite verpaßt. Die Enttäuschung war natürlich groß. Da der Abstieg der I. zu diesem Zeitpunkt schon fest stand, hätte mit dem Aufstieg wieder eine Mannschaft des TuS auf Bezirksebene gespielt, ... doch es sollte ja nicht sein.

Unsere III. Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse einen guten Mittelplatz und auch unsere „Oldies“ (Altersdurchschnitt von knapp 59 Jahren) der IV. Mannschaft belegten einen hervorragenden vierten Platz in der 2. Kreisklasse. Unsere V. Mannschaft in der 3. Kreisklasse hatte leider ebenfalls mit personellen Problemen zu kämpfen, spielte aber immerhin wacker die Saison durch.

Die I. Jugendmannschaft hatte sich in ihrem zweiten Jahr in der zweithöchsten Jugendklasse (Bezirksliga) etabliert. Am Ende sprang Platz vier heraus, und es war sogar noch mehr drin. Die II. Jugend in der Aufbauklasse tat sich leider recht schwer und lief einem erhofften Sieg stets hinterher.

Ende April spielten wir unsere Vereinsmeisterschaften aus. So spannend und offen wie dieses Jahr war es schon lange nicht mehr. Im Doppel setzten sich schließlich René Kostka und Wolfgang Ruffer durch, im Einzel gelang Christian Schwörer der Erfolg.

Bei der männlichen Jugend siegte Kevin Viet und bei den Mädchen Natalja Benzler.

Zur traditionellen Feier im Anschluß an die Meisterschaften flogen wir diesmal mit dem „Silbervogel“ (Restaurant nahe Ricklinger Kreisel) davon.

Nach den Sommerferien stand als sportliches Ereignis noch unser sparteninterner Teampokal an. Gerhard Kaatz und Marc Hintze waren hierbei die glücklichen Gewinner.

Wir hatten schon befürchtet, daß wir diese Veranstaltung nicht mehr in „unserer“ kleinen Halle durchführen werden können. Nach einer langen Phase der Ungewißheit wurde von der Stadt Ronnenberg der Umbau zu einer Multifunktionshalle beschlossen. Wann die Umsetzung erfolgen sollte war auch noch recht lange ungewiß, so daß wir uns Sorgen um die Planung für die neue Saison machen mußten. Als Ergebnis konnten wir die Hinrunde der Saison 2004/2005 noch in der gewohnten Umgebung spielen. Mitte Dezember folgte dann nach knapp 30 Jahren der Umzug in die neue Großsporthalle. Dies wird voraussichtlich nur für eine Übergangsphase so sein. Wir hoffen, nach dem Umbau wieder die kleine Halle nutzen zu können. Dies ist sicherlich auch im Interesse aller anderen Sporttreibenden im Stadtteil Empelde, denn auf Dauer können wir mit unseren eingeschränkten Trainingszeiten (z.Z. nur die Hälfte der vorherigen) keinen Sportbetrieb durchführen und müßten weitere Hallenzeiten einfordern.

Dieter Jopp